

Tal der Vielfalt.

Programm 2023

Nationalpark
Thayatal 

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.



NATIONAL PARKS
AUSTRIA 





Gemeinsam Brücken in die Zukunft bauen...

Früher trennte ein Stacheldraht die beiden Länder Österreich und Tschechien. Heute ist die Teilung Europas Geschichte und es gibt zahlreiche grenzüberschreitende Initiativen und Freundschaften sowie berufliche Kontakte über die Grenze hinweg. Doch das eindeutige Zeichen der Absperrung und Ausgrenzung ist vielerorts nun den unsichtbaren „Grenzen in den Köpfen“ gewichen. Sprach-Barrieren und kulturelle Unterschiede sind nach wie vor ein Thema.

Der Inter-Nationalpark Thayatal-Podyjí ist ein gemeinsames Ziel der beiden Verwaltungen, der Bevölkerung und der Region beiderseits der Grenze. Seit mehr als 20 Jahren kennt der Naturschutz im grenzüberschreitenden Nationalpark keine Grenzen. Die Hängebrücke bei der Einsiedlerwiese ist nun ein weiteres nach außen hin sichtbares Symbol der Verbundenheit.

Anlässlich der Errichtung der neuen Brücke haben wir heuer die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zum Schwerpunkt unseres Besucherprogramms gewählt. Menschen beider Länder begegnen einander bei einem grenzüberschreitenden Kindercamp oder einem bunten Familiennachmittag auf der

Hardegger Brücke, genießen beim „Permanent breakfast“ kulinarische Schmankerl beider Länder. Zahlreiche Musikveranstaltungen zeigen, dass Musik über Grenzen hinweg verbindet. Neben der Eröffnung der Brücke am Palmsonntag wird auch eine Fotoausstellung zum Thema „Brücke“ die vielfältigen Aspekte der Begegnung und des Überschreitens von Grenzen thematisieren.

Das Gebiet jenseits der Grenze ist vielen noch nicht so vertraut wie der österreichische Teil des Nationalparks. Heuer führen drei Wanderungen in den westlichen und östlichen Teil des grenzüberschreitenden Schutzgebietes, zusätzlich ermöglicht eine Radtour auf der ehemaligen Trasse des Eisernen Vorhanges eine Erkundung des tschechischen Nationalparks.

Über allem steht das Erleben eines einzigartigen Naturraumes, dem „Green Canyon“ Österreichs und Tschechiens, zu dem wir sie herzlich einladen möchten!

Christian Übl,
Nationalparkdirektor

Claudia Waitzbauer
Natur- und Umweltbildung

Termine 2023

MÄRZ / APRIL 2023

DATUM	UHRZEIT	TITEL DER VERANSTALTUNG	SEITE
So., 26. März	14.00	Frühlingserwachen im Nationalparkwald	9
So., 2. April	14.00	Eröffnung der neuen Einsiedlerbrücke	9 
Mi., 5. April	14.00	Pfeiferl schnitzen	10 
Mo., 10. April	14.30	Ostereiersuche im Nationalpark	10 
Sa., 15. April	13.30	Junge Naturforscher gesucht!	35 
So., 16. April	10.00	Nationalpark-Checker ahoj!	35 
Sa., 22. April	14.00	WIKKIS! Wild-Katzen-Kinder	35 
Sa., 22. April	14.00	Waldzwerge auf Wanderschaft (Kindergruppe)	35 
So., 23. April	14.00	Waldzwerge auf Wanderschaft (Eltern-Kind-Gruppe)	35 
So., 23. April	8.00	Die Vögel des Thayatal: Die Sommergäste sind zurück!	11
So., 30. April	18.00	Der Zauber der Walpurgisnacht	11

MAI 2023

So., 7. Mai	9.00	Smaragdeidechsen auf Brautschau	12
Sa., 13. Mai	8.00	Frühlingswanderung von Znaim nach Retz	12 
So., 21. Mai	6.00	Früh am Morgen	13
So., 28. Mai	9.30	Radtour entlang des ehemaligen Eisernen Vorhanges	14 

JUNI 2023

Sa., 3. Juni	19.30	Nationalpark-Symphonie	14
Sa., 10. Juni	9.00	Gemeinsam für den Nationalpark	15
Sa., 10.–So., 11. Juni	13.30	Familienabenteuer unter Sternen	16 
Fr., 16.–So., 18. Juni	16.00	Servus und Ahoj – Natur, Spiel und Spaß! Kindercamp	16 
Sa., 17. Juni	21.00	Wildkatzennachtwanderung	17
Sa., 24. Juni	17.00	Stadtgeschichten	19
So., 25. Juni	14.00	Sängerfest Hardegg	19 

JULI 2023

Sa., 1. Juli	16.30	Musik ohne Grenzen – Musikalische & Literarische Wanderung an der Thaya	20 
So., 2. Juli	14.00	Familiennachmittag auf der Brücke	20 
Sa., 8. Juli	19.30	Geschichten aus Prag – Ernst Gelegs & Ferdinand Trautmannsdorf im Gespräch, Retz	21
Sa., 15. Juli	20.30	Wildkatzennachtwanderung – Kinderspezial	21 
So., 16.–Fr., 21. Juli	16.00	Junior Ranger Camp	35 
Sa., 22. Juli	21.00	Wildkatzennachtwanderung	17
So., 23.–Fr., 28. Juli	16.00	Wilde Ferien	35 
Sa., 29. Juli	20.00	Wildkatzennachtwanderung – Kinderspezial	21 

AUGUST 2023

Sa., 5. August	20.30	Wildkatzennachtwanderung	17
Sa., 5.–So., 6. August	10.00	Eine Nacht in der Wildnis	22
Sa., 12. August	20.00	Nachtwächterwanderung durch die kleinste Stadt Österreichs	22

So., 13. August	14.00	Geheimnisvolle Scherenritter im Kajabach	22 
Di., 15. August	8.30	Kräuterfest	23
Sa., 19. August	17.00	Stadtgeschichten	19
Sa., 19. August	18.30	Fotoausstellung „Brücken verbinden...“, Galerie Kultur.Punkt Hardegg	25 
So., 20. August	9.00	Permanent Breakfast	25 
So., 27. August	13.30	Die Wildkatzen im Kirchenwald	26

SEPTEMBER 2023

So., 3. September	9.30	Den Wald einatmen – „Waldbaden“	26
So., 10. September	9.00	Natur im Schatten des Eisernen Vorhanges	27 
So., 17. September	9.00	Durch die herbstliche Wald- und Weinlandschaft	27 
So., 24. September	10.00	Von Stachelbart und Judasohr	28
Sa., 30. September	18.00	Unheimlich heimlich – Die verborgene Lebensweise der Eulen	28

OKTOBER 2023

Sa., 14. Oktober	13.30	Überleben in der Wildnis	29 
Do., 26. Oktober	10.00	Nationalparkwandertag	30
Di., 31. Oktober	15.30	Lichterfest in altem Gemäuer	30 

NOVEMBER 2023

Do., 9. November	19.00	Lebende Flüsse, saubere Bäche – was tun gegen Sedimenteintrag und Bodenerosion?	31
Do., 16. November	19.30	Nationalparkforum	31
Sa., 25.–So., 26. Nov.	19.30	Weihnachten im Nationalparkhaus	32

DEZEMBER 2023

So., 10. Dezember	9.00	Die Vögel des Thayatal: Wintervögel und Greife	32
Do., 28. Dezember	10.00	Winterwanderung zum Umlaufberg	33
So., 31. Dezember	14.00	Silvesterwanderung und Silvesterlauf	33 

Wildnis schnuppern

Sa., So., Fei., 21. März–2. November	14.00	7
--------------------------------------	-------	---

Wildkatzenfütterung

Sa., So., Fei., 21. März–2. November	15.30	7
täglich Juli–September, Oster- und Herbstferien	15.30	7

ZEICHENERKLÄRUNG

Anspruch der Tour

- ○ ○ Mit Sandalen
- ○ ○ Mit Sportschuhen
- ● ○ Mit festen Wanderschuhen
- ● ● nur mit festen Wanderschuhen sowie Trittsicherheit und/oder Ausdauer

Symbole

-  grenzüberschreitend (führt über die Staatsgrenze und/oder wird zweisprachig abgehalten)
-  Speziell für Kinder und Familien

Info und Anmeldung:
www.np-thayatal.at
office@np-thayatal.at
 02949/7005



Den Nationalpark kennenlernen – Kurzaktivitäten an jedem Wochenende.



WILDKATZENFÜTTERUNG Aug in Aug mit der scheuen Waldbewohnerin

Sie leben verstreut, gut versteckt, sind nachtaktiv, meiden den Menschen und sind äußerst schlau und geschickt. Trotzdem können Sie Einblicke in das Leben der Wildkatze bekommen. *Frieda & Carlo* sind die Stars des Nationalparks und haben eine wichtige Aufgabe: Sie agieren als Botschafter aus der Wildnis, um den Menschen die ansonsten „unsichtbaren“ Tiere näher zu bringen. Bei unseren Schaufütterungen erfahren Sie alles zur Lebensweise und dem Vorkommen der Wildkatze und können die beiden Zoo-Wildkatzen dabei erleben, wie geschickt sie sich beim Aufspüren der Futterstücke durch das Unterholz in Österreichs größter Wildkatzenanlage bewegen.

- Von 21. März bis 2. Nov. jeden Sa., So. & Fei. um 15.30 Uhr
- Im Juli, August und September sowie in den Oster- und Herbstferien täglich um 15.30 Uhr

Dauer: ca. 30 Minuten; **Treffpunkt:** Nationalparkhaus
Kosten: Erwachsene € 3,50; Kinder € 2,-
Spontane Teilnahme, keine Anmeldung erforderlich!



WILDNIS SCHNUPPERN Der Nationalpark – kurz & bündig.

Im Nationalpark entwickelt sich der Wald immer mehr zur Wildnis – ein einzigartiges Experiment für zukünftige Generationen! Bei dieser Wanderung entlang des Themenweges am Henner begeben Sie sich auf die Spuren dieses Wandels und haben die Möglichkeit, das Wichtigste über den Nationalpark zu erfahren. Ein Ranger stellt die Aufgaben des Schutzgebietes und die Besonderheiten des Nationalparks, der auch „Green Canyon“ Österreichs genannt wird, vor. Einblicke in die Flora & Fauna im Laufe der Jahreszeiten sowie ein herrlicher Ausblick auf Hardegg runden diese Kurztour ab.

- Ab 21. März jeden Sa., So. & Fei. um 14.00 Uhr
- Dauer:** ca. 1,5 Std.; **Treffpunkt:** Nationalparkhaus
- Kosten:** Erwachsene € 5,50; Kinder € 3,50; Familien € 14,-
- Spontane Teilnahme, keine Anmeldung erforderlich!**
- Anspruch der Tour:** ●○○

Film – Einblicke ins Thayatal

Im Kinosaal zeigen wir zu jeder halben Stunde die Naturdokumentation „Einblicke ins Thayatal“ (siehe S. 41).

Exkursionen und Veranstaltungen



FRÜHLINGSERWACHEN IM NATIONALPARKWALD

Sonntag, 26. März, 14.00 Uhr

Von Hartriegelgelb über Schuppenwurzrosa bis hin zu Leberblümchenviolett – es wird bunt! Wie jedes Jahr um diese Zeit strotzt die Natur vor Lebenskraft und bahnt sich ihren Weg aus der Winterruhe. Überall sprießt und wächst es durch die letzten Schneereste – der Nationalparkwald verwandelt sich zu einem regelrechten Frühlingsblütenmeer.

Begleiten Sie Nationalpark Ranger Hans Fittl auf seinem Streifzug durch die blühende, wieder zum Leben erwachende wilde Natur des Nationalparks und tauchen Sie ein in die vielfältige Welt von Seidelbast, Lerchensporn und Buschwindröschen.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 3 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●○○



ERÖFFNUNG DER NEUEN EINSIEDLERBRÜCKE

Palmsonntag, 2. April, 14.00 Uhr

Durch die neue Hängebrücke bei der Einsiedlerwiese wird der österreichisch-tschechische Nationalpark Thaya-tal-Podyjí noch mehr zum grenzenlosen Wanderparadies: Der Einsiedlerweg kann jetzt auch als grenzüberschreitender Rundweg erwandert werden!

An diesem Tag starten wir auf der Thayabrücke in Hardegg und wandern gemeinsam von Brücke zu Brücke – auf der Einsiedlerwiese erfolgt dann die feierliche Eröffnung des neuen Bauwerks mit Musik, Speis & Trank.

Treffpunkt: Thayabrücke Hardegg

Kein Teilnahmebeitrag, Reisepass erforderlich, keine Anmeldung nötig.

Anspruch der Tour: ●●○





PFEIFERL SCHNITZEN

Mittwoch, 5. April, 14.00 Uhr (Osterferien)

...Pfeiferl, Pfeiferl geh – sunst wirf i di in Klee – sunst wirf i di in Strossngrom – das di Meis und Rotzn jogn...

Beim Maipfeiferl-Schnitzen handelt es sich um ein altes Brauchtum, das früher von den Großvätern oder Vätern an die Kinder weitergegeben wurde – natürlich auch mit dem richtigen, mündlich überlieferten Spruch!

Nationalpark Ranger Andreas Nikolai belebt diese bereits in Vergessenheit geratene Tradition und vermittelt Kindern gemeinsam mit ihren Eltern die richtige Technik für das Schnitzen eines Pfeiferls aus Weiden- oder Haselzweigen.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 2,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,-; Kinder € 8,-; Familien € 30,-

Anmeldung bis spätestens 3. April, 15.00 Uhr.



OSTEREIERSUCHE IM NATIONALPARK

Ostermontag, 10. April, 14.30 Uhr

„Morgen kommt der Osterhas‘, versteckt die Eier, welch ein Spaß!“ Wie bei vielen Frühlingsbräuchen ist auch der Besuch des Osterhasen im Nationalpark bereits zur Tradition geworden: Er hat seine Eier inmitten der bunten Frühlingsblumen, zwischen Moospolstern und unter Baumwurzeln versteckt.

Gemeinsam mit Rangerin Helga Donnerbauer nehmen die Kinder mit ihren Eltern die Spur des Osterhasen auf, verfolgen diese hinein in den Nationalparkwald und begeben sich auf eine unterhaltsame Ostereiersuche, bei der vielleicht sogar der Osterhase aufgespürt wird!

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 2,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,-; Kinder € 8,-; Familien € 30,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ○○○



DIE VÖGEL DES THAYATALS

Sonntag, 23. April, 8.00 Uhr

Die Sommergäste sind zurück! Zahlreiche Vogelarten, vor allem jene, die fast ausschließlich Insekten auf ihrem Speiseplan haben, ziehen über die Wintermonate in den warmen Süden. Wenn der Frühling kommt, kehren sie wieder zurück und machen sich auf die Suche nach einem geeigneten Nistplatz, um für Nachwuchs zu sorgen. Die Melodien der Vögel begleiten uns bei jeder Wanderung in dieser Jahreszeit. Nationalpark Ranger Robert Müllner stellt die vielfältigen Gesänge und Rufe der gefiederten Nationalparkbewohner vor, verrät die besten Beobachtungsplätze und begeistert mit seinen abwechslungsreichen Erzählungen.

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 4 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,-; **Anspruch der Tour:** ●●○

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Ausrüstung: Fernglas oder Spektiv. Auf Anfrage auch Leih-Ferngläser von Swarovski Optik in begrenzter Anzahl.



DER ZAUBER DER WALPURGISNACHT

Sonntag, 30. April, 18.00 Uhr

Zahlreiche Mythen und Geschichten ranken sich um die Nacht vor dem 1. Mai – so versammelten sich früher angeblich in der Walpurgisnacht die Frauen zu ausgelassenen Festen. Die Zeit der Hexen ist zwar schon lange vorbei, aber in dieser Nacht gelten auch heute noch andere Regeln: In den Dörfern werden Maibäume aufgestellt, heimlich „Maisteige“ auf die Straßen geschrieben und allerlei Schabernack getrieben. Entdecken Sie mit uns den Zauber der Walpurgisnacht! Nach einem Rundgang um die Ruine Kaja mit besonderem Augenmerk auf Heil- und Giftpflanzen führt Nationalpark Rangerin und geprüfte „Kräuterhexe“ Helga Donnerbauer durch die Burg, weicht Sie in die Kunst des Räucherns ein und präsentiert altes Wissen über die dunkle Seite der Kräuterkunde!

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja

Dauer: ca. 4 Std.; **Kosten:** Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●○○



© M. Graf



© P. Lazarek



© D. Manhart

SMARAGDEIDECHSEN AUF BRAUTSCHAU

Sonntag, 7. Mai, 9.00 Uhr

Unsere größte heimische Eidechse, die wärmeliebende Smaragdeidechse, lebt im Nationalpark am Rande seiner Verbreitungsgrenze – weiter nördlich und westlich ist sie nur mehr selten zu finden. Das Gebiet zählt mit seiner Population zu den „Hot Spots“ in Österreich. Jedes Jahr im Mai findet ein eindrucksvolles Schauspiel am Überstieg statt: Das Smaragdeidechsen-Männchen putzt sich besonders heraus! Denn nur mit einer leuchtend blauen Kehle und mit mächtig viel Imponiergehabe lässt sich ein Weibchen beeindrucken und zur Paarung überreden. Da die Tiere nur Augen für einander haben, sind bei dieser Exkursion mit Nationalpark Rangerin Manuela Jenicek eindrucksvolle Tierbeobachtungen und Fotoshootings leichter möglich!

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja

Dauer: ca. 4 Std.; **Kosten:** Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●○

FRÜHLINGSWANDERUNG VON ZNAIM NACH RETZ

Samstag, 13. Mai, 8.00 Uhr

Der Österreichische (ÖTK) und der Tschechische Touristenklub (KČT) laden gemeinsam mit dem Nationalpark Thayatal zu einer grenzüberschreitenden Frühlingswanderung von Znaim nach Retz. Ausgehend von der „Stadt der Türme“ am östlichen Rand des Nationalparks Podyjí führt die Tour mit Nationalpark Ranger Dieter Preiss durch alte Grenzdörfer vorbei an südmährischen Kulturdenkmälern und verborgenen Bunkeranlagen über ausgedehnte Weinlandschaften und Heideflächen zur Weinstadt Retz im Weinviertel.

Treffpunkt: 8.00 Uhr Bahnhof Retz

Anreise: gemeinsame Fahrt um 8.17 Uhr mit dem Zug Retz-Znaim, bitte bereits vorher Zugtickets besorgen.

Dauer: ca. 7 Std.

Kein Teilnahmebeitrag, Reisepass erforderlich.

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●●



FRÜH AM MORGEN

Sonntag, 21. Mai, 6.00 Uhr

Früh am Morgen, wenn manchmal noch der Nebel über dem Fluss liegt, sind die magischen Momente an der Thaya. Auch viele Tiere wie Biber, Schwarzstorch & Fischotter sind um diese Uhrzeit aktiv und lassen sich mit etwas Glück bei der Nahrungssuche oder ihren Wanderungen beobachten.

Die Tour findet anlässlich des Europäischen Tags der Parke und des 50. Geburtstags von Europarc statt. Wir starten hoch über dem Thayatal am Beginn des Granitzsteiges, der steil hinab zum Thayaufer führt. Dort werden



© S. Leitner

wir gemeinsam mit Ranger Gerhard Gutkas dem Flusslauf folgen und den einen oder anderen scheuen Nationalparkbewohner beobachten können.

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja

Dauer: ca. 4 Std.; **Kosten:** Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages

Ausrüstung: Fernglas oder Spektiv. Auf Anfrage auch Leih-Ferngläser von Swarovski Optik in begrenzter Anzahl.

Anspruch der Tour: ●●●



© C. Ebner



© P. Štíkl



© Jstankiewiczwiteki/stockphoto.com



© A. Kurovicki



© Ch. Ubl

RADTOUR ENTLANG DES EHEMALIGEN EISERNEN VORHANGES

Pfingstsonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr

Früher trennte ein Stacheldraht Österreich und Tschechien – heute verbindet die beiden Nationalparks unter anderem ein gemeinsamer Radweg, welcher der ehemaligen Trasse des „Eisernen Vorhanges“ folgt.

Diese vielfältige Runde führt sowohl hinab in die schattigen Wälder des Thayatals als auch hoch hinauf in sonnig-warme Kultur- und Naturlandschaften: von der Heide über die weitläufigen Felder bis hin zu den pittoresk gelegenen Weinbergen, vorbei an geschichtsträchtigen Bauten – Mahnmalen politisch unruhiger Zeiten – und alten Kultstätten. Gekrönt wird die Runde von mehreren beeindruckenden Aussichtspunkten.

Treffpunkt: Bahnhof Retz

Dauer: ca. 8 Std. (inklusive Besuch im Wirtshaus), 42 km

Leitung: Nationalpark Ranger Hannes Reiser

Kosten: Erwachsene € 18,-

Reisepass erforderlich.

Anmeldung bis spätestens 24. Mai, 15.00 Uhr.



NATIONALPARK-SYMPHONIE

Samstag, 3. Juni, 19.30 Uhr

„The clearest way into the universe is through a forest wilderness“, meinte einst der Naturphilosoph John Muir. Die Natur und die Musik haben oftmals eines gemeinsam – sie müssen gefühlt werden, um sie aus dem Innersten heraus zu verstehen.

Inspiriert von der Stille und Schönheit des Thayatals schuf der ortsansässige Komponist Daniel Muck eine symphonische Ton- und Klangdichtung für Chor und Orchester über den Nationalpark Thayatal. In seinem Stück setzt er sich inhaltlich aber auch kritisch mit dem aktuellen Umgang mit unserer Natur auseinander. Neben der Uraufführung der Symphonie werden auch noch weitere Werke mit regionalem Bezug zum Besten gegeben.

Ort: Nationalparkhaus, bei Schönwetter im Freien

Eintritt: € 15,- (Kinder bis 12 Jahre frei)

Veranstalter: Waldviertler Symphoniker,
Dirigent Daniel Muck

Anmeldung bis 1. Juni, 15.00 Uhr.



VEREIN DER FREUNDE DES NATIONALPARKS THAYATAL

Der Verein der Freunde des Nationalparks Thayatal versammelt Personen, denen die positive Entwicklung des Nationalparks ein Anliegen ist. Er verbindet Vertreter:innen der Bürgerinitiative, die sich für den Naturschutz im Thayatal eingesetzt und ein Kraftwerk verhindert haben, mit Wissenschaftler:innen, die den Artenreichtum im Thayatal schätzen sowie Menschen, die die Schönheit des Tals genießen. Dazu gehören sowohl Bewohner:innen der Region, die stolz auf ihren Nationalpark sind, als auch Nationalpark-Mitarbeiter:innen, die ihre Faszination vom Thayatal mit anderen teilen möchten.

Exklusive Leistungen für Mitglieder:

- Spezialexkursionen und Veranstaltungen (siehe S. 15, 26)
- Newsletter zu Vereinstätigkeiten und Mitgliedervorteilen
- Treffen vorab des Nationalparkforums (siehe S. 31)

Mitgliedsbeitrag 2023: € 20,-/Jahr oder € 40,-/Jahr inkl. Nationalpark Thayatal T-Shirt
Infos auf www.np-thayatal.at/freunde



GEMEINSAM FÜR DEN NATIONALPARK

Samstag, 10. Juni, 9.00 Uhr

Die Freunde des Nationalparks packen an! – Im Nationalpark darf sich die Natur frei entwickeln, manchmal machen wir jedoch eine Ausnahme von diesem Grundprinzip. Jedes Jahr im Frühling rücken die Gebietsbetreuer des Nationalparks aus, um das Zuwachsen der Wanderwege zu verhindern. Heuer bekommen sie tatkräftige Unterstützung von den Freunden des Nationalparks. Bitte Arbeitshandschuhe, Garten- und Baumscheren mitnehmen sowie Sonnencreme und geeignete Arbeitskleidung. Die Nationalparkverwaltung belohnt die Mühen mit einem Picknick in der wunderschönen Natur des Nationalparks!

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 6 Std.

Leitung: Nationalpark Ranger Heribert Donnerbauer und Gebietsbetreuer Herbert Polzer

Eine kostenlose Veranstaltung für die Freundinnen und Freunde des Nationalparks Thayatal bzw. für jene, die es werden möchten. Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages. Anspruch der Tour: ●●○



© P. Lagler



© A. Baird

FAMILIENABENTEUER UNTER STERNEN

**Samstag, 10. Juni, 13.30 Uhr
bis Sonntag, 11. Juni 10.30 Uhr**

Walk on the Wild Side – Eine Übernachtung unter freiem Himmel ist etwas ganz Besonderes! Gerade für junge Menschen ist ein Einlassen auf die Natur im geschützten Rahmen ein äußerst eindrucksvolles Erlebnis. Nationalpark Rangerin Sophie Bernet hat viel Erfahrung mit beidem – mit der Achtsamkeit in der Natur und mit Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam verbringen wir einen Tag und eine Nacht im Freien, richten den Schlafplatz im Wald ein, kochen am Lagerfeuer, beobachten unsere Wildkatzen im Gehege und schlafen schließlich unter dem Sternenhimmel ein. Begeben Sie sich mit ihrer Familie auf ein kleines Abenteuer in die Wildnis des Nationalparks und schenken Sie sich und Ihren Kindern ein wenig Zeit für unverfälschte Natur!

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Kosten:** Erwachsene € 55,-; Kinder € 40,-. **Anmeldung bis 7. Juni, 15.00 Uhr.**

Für Erwachsene und ihre Kinder jeden Alters!

Anspruch der Tour: ●○○



SERVUS UND AHOJ – NATUR, SPIEL UND SPASS!

**Freitag, 16. Juni, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 18. Juni, 16.00 Uhr**

Unser Wochenende für Kids aus Österreich und Tschechien! Seit mehr als 20 Jahren kennt der Naturschutz im grenzüberschreitenden Nationalpark Thayatal-Podyjí keine Grenzen. Doch da, wo die Tier- und Pflanzenarten keine Schwierigkeiten bei der Verständigung haben, trennt die deutsch-tschechische Sprachgrenze die Menschen. – Kein Problem mit unserem vielfältigen Programm: Wir erfahren, was wir brauchen, um für ein Outdoor-Abenteuer gerüstet zu sein, probieren die Survival-Tricks der Ranger aus und sind der Wildkatze auf der Spur. Fußball- und Volleyball-Matches, ein Waldlauf oder Bewegungsspiele bieten die Gelegenheit, einander besser kennen zu lernen!

Unterbringung im Wildkatzen Camp

Leitung: Nationalpark Ranger Robert Müllner,
Lenka Brabcová, WINNERS Znojmo

Kosten: € 50,- (gefördert von Bund und EU)

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, zweisprachig (D/CZ), begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bis 15. Mai.



WILDKATZENNACHTWANDERUNG

Samstag, 17. Juni, 21.00 Uhr

Sie ist vom Aussterben bedroht, lebt zurückgezogen und versteckt, kaum jemand bekommt sie zu Gesicht, aber sie ist da! Begeben Sie sich mit unseren Nationalpark Rangern auf die Fährte der Wildkatze und tauchen Sie ein in den nächtlichen Wald voller unbekannter Geräusche, in eine Welt im Schattenspiel von Mond und Bäumen.

Dort erfahren Sie, wie der ideale Lebensraum für die Wildkatze aussieht, welche Aufenthaltsorte die scheue Waldkatze bevorzugt und wie sie ihre wichtigste Jagdbeute, die Mäuse,



fängt. Außerdem lernen Sie unsere Untersuchungsmethoden mit Lockstöcken und Fotofallen kennen, mit denen das geheime Tier ausgeforscht wird. Den Abschluss der Tour bildet eine Nachtfütterung unserer beiden Zoo-Wildkatzen *Frieda & Carlo!*

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 2,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,-; Kinder € 8,-; Familien € 30,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Veranstaltungstages.

Anspruch der Tour: ●○○



© A. Kulowska



© M. Graf



Raiffeisenkasse
Retz-Pulkautal



Von uns

kommen die Mäuse.

Die Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal unterstützt die Wildkatzen-Aktivitäten des Nationalparks Thayatal.

www.raiffeisen.at/retz



STADTGESCHICHTEN

Samstag, 24. Juni, 17.00 Uhr

Die große Geschichte der kleinsten Stadt Österreichs! – Betritt man den Talkessel von Hardegg, so wird man sofort vom zauberhaften Flair der in Grün gebetteten Stadt mit der hochaufragenden Burg in den Bann gezogen. Hier ist ein Stück Geschichte lebendig geblieben. Zahlreiche Anekdoten und Geschichten ranken sich um das vergangene Leben in dieser Stadt. Begleiten Sie uns auf unserem Rundgang durch die großen Zeiten der kleinsten Stadt Österreichs im Herzen des Nationalparks Thayatal!

Treffpunkt: Uhrturm Hardegg

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 7,-

Spontane Teilnahme – keine Anmeldung erforderlich.

Anspruch der Tour: ○○○



SÄNGERFEST HARDEGG

Sonntag, 25. Juni, 14.00 Uhr

Singen an der Thaya – Die Tradition der „Hardegger Sängerkulte“ entstand im 19. Jahrhundert. Nach einem 60-jährigen „Dornröschen-Schlaf“ erweckte die Singgruppe Hardegg das Festival zu neuem Leben und veranstaltete bereits 2016 und 2018 ein Treffen mit zahlreichen Chören aus der Region und dem benachbarten Tschechien in Hardegg. Auch heuer sind wieder einige Chöre eingeladen! Nach einem Festumzug durch die Stadt bis zur Thayabrücke bringen die Gastchöre beim „Offenen Singen“ im schönen Ambiente des „Alten Badeplatzes“ an der Thaya abwechslungsreiche Kurz-Konzerte zur Aufführung. Ein Tag im Zeichen des Chorgesangs – ein Fest für alle Sänger:innen und Musikbegeisterte!

Treffpunkt: Uhrturm Hardegg; **Dauer:** ca. 4 Std.

Veranstalter: Singgruppe Hardegg,

Karoline Schöbinger-Muck

Eintritt: Freie Spenden





© M. Graf



© P. Štikl



© adisa/stockphoto.com



© Nationalpark Thayatal

MUSIK OHNE GRENZEN

Samstag, 1. Juli, 16.30 Uhr

Musikalische & Literarische Wanderung an der Thaya – Lassen Sie sich, losgelöst vom Alltag und inspiriert von der Musik und Poesie, auf den Zauber der Natur ein! Das Streich-Holz-Quartett begleitet unsere Wanderung zur Einsiedlerwiese und verbindet die Schönheit österreichischer und tschechischer Klassik mit dem Nationalpark Thayatal. Bei den Aussichtspunkten und am Flussufer lassen wir uns vom Klang der Musik und den Stimmen der Natur verzaubern. Über die neu errichtete Brücke geht es anschließend hinüber auf die tschechische Seite und flussaufwärts zurück nach Hardegg.

Treffpunkt: Thayabrücke Hardegg; **Dauer:** ca. 2,5 h

Leitung: Daniel Muck, Claudia Waitzbauer

Kein Teilnahmebeitrag, Reisepass erforderlich.

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●○



FAMILIENNACHMITTAG AUF DER BRÜCKE

Sonntag, 2. Juli, 14.00 Uhr

Hardegg besuchen und die Natur des Nationalparks kennenlernen – An diesem Nachmittag kannst du spielerisch an verschiedenen Stationen eine Menge über die Lebensweise der tierischen Nationalparkbewohner insbesondere der Wildkatze erfahren: Bist du so schnell und geschickt wie eine Wildkatze? Weißt du, wo sich die scheue Wildkatze so richtig wohl fühlt oder welcher ihr Lieblingsduft ist? Kennst du den Unterschied zwischen Haus- und Wildkatze? – Ein kunterbuntes Programm an der Thaya-Brücke für Familien aus Österreich und Tschechien!

Ort: Thayabrücke Hardegg; **Dauer:** ca. 4 h

Leitung: Natascha Moritz-Pfabigan, Kateřina Křivánková

Kein Teilnahmebeitrag, keine Anmeldung erforderlich.

Zweisprachige Veranstaltung (D/CZ).



GESCHICHTEN AUS PRAG

Samstag, 8. Juli 2023, 19.30 Uhr

Ernst Gelegs und Ferdinand Trauttmansdorff im Gespräch – Bei diesem Themenabend stehen zwei prominente Prag-Kenner im Mittelpunkt, die in der Region rund um Retz ihre neue Heimat gefunden haben: ORF-Korrespondent Ernst Gelegs und der ehemalige Botschafter Ferdinand Trauttmansdorff erzählen von ihren Erlebnissen in Prag und stellen Insiderwissen und humorvolle Begebenheiten vor. Ernst Gelegs eröffnet das Gespräch, nach einer halben Stunde werden die Rollen getauscht und Ferdinand Trauttmansdorff schlüpft in die Rolle des Interviewers. Bei Retzer Wein und Prager Bier klingt der Abend aus.

Ort: Bürgersaal im Retzer Rathaus

Dauer: ca. 1,5 Std.

Veranstalter: ÖTK Retzer Land – Thayatal

Kosten: € 15,-

Beschränkte Plätze, wir empfehlen rasche Anmeldung!



WILDKATZENNACHT-WANDERUNG (KINDERSPEZIAL)

Samstag, 15. Juli, 20.30 Uhr

Sie ist vom Aussterben bedroht, lebt versteckt, kaum jemand bekommt sie zu Gesicht, aber sie ist da! Beim Kinderspezial unserer beliebten Nachtwanderung begeben wir uns mit detektivischem Gespür auf die Fährte der Wildkatze: Im dichten Unterwuchs gilt es, versteckte Mäuse aufzuspüren und mit Lockstock und Fotofalle der richtigen Spur zu folgen. Den Abschluss bildet eine Nachtfütterung der beiden Zoo-Wildkatzen *Frieda & Carlo!* Das Programm ist speziell für Familien, aber natürlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen!

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 2,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,-; Kinder € 8,-; Familien € 30,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Veranstaltungstages.

Anspruch der Tour: ●○○

Weitere Termine unserer Wildkatzennachtwanderung:

- Sa., 29. Juli, 20.00 Uhr, Kinderspezial
- Sa., 22. Juli, 21.00 Uhr und Sa., 5. August, 20.30 Uhr speziell für Erwachsene (siehe S. 17)





© L. Hofer



© M. Graf



© B. Lehner

EINE NACHT IN DER WILDNIS

Samstag, 5. August, 10.00 Uhr bis Sonntag, 6. August, 12.00 Uhr

Wir folgen dem Ruf der Wildnis, um uns von der Vielfalt der Natur begeistern und überraschen zu lassen. Neben handfesten Survival Skills und Ausflügen ins Unterholz kommt auch das Genießen der Stille fernab vom Trubel nicht zu kurz. Feuermachen, Schnitzen oder Arbeiten mit Birkenrinde, Kochen am offenen Feuer und das Vorbereiten einer Schlafstelle inmitten der Nationalparkwildnis stehen am Programm. Unterwegs mit Ranger Bernhard Schedlmayer tauchen wir ein in die Herausforderungen und elementaren Erfahrungen, die uns die Natur bietet. Ab 14 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, für Mittagessen am Lagerfeuer wird gesorgt.

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Kosten:** € 69,-
Anmeldung bis 28. Juli, 15.00 Uhr.; Anspruch der Tour: ●●●
Infos auf www.np-thayatal.at

Sa., 12. August, 20.00 Uhr, Nachtwächterwanderung
(siehe www.np-thayatal.at)

GEHEIMNISVOLLE SCHERENRITTER

Sonntag, 13. August, 14.00 Uhr

Sie leben versteckt in Bächen, haben eine feste Rüstung und zwei große Scheren – die Rede ist von Flusskrebse, die in unseren heimischen Fließgewässern selten sind und im Nationalpark besonders geschützt werden. Mit etwas Glück und unter fachkundiger Leitung von Nationalpark Rangerin Martha Tiller ist es jedoch möglich, den Europäischen Edelkrebs etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Außerdem erforschen wir, ausgerüstet mit Lupe und Netz, Bachflohkrebse, Köcherfliegenlarven und andere Wassertiere im Kajabach und schicken selbst gebastelte „Fluss-Bootschaften“ auf eine lange Reise zum Schwarzen Meer.

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja
Dauer: ca. 3,5 h
Kosten: Erwachsene € 14,-; Kinder € 9,50; Familien € 36,-
Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages. 
Anspruch der Tour: ●○○

KRÄUTERFEST

Dienstag, 15. August, ab 8.30 Uhr

Der Nationalpark Thayatal lädt zu Maria Himmelfahrt zum traditionellen Kräuterfest in das Nationalparkhaus. Kräuterpfarrer Benedikt und „Kräuterhexe“ Helga Donnerbauer widmen sich heuer der traditionellen Verwendung von Sträuchern und Früchten rund ums Haus für die Hausapotheke und Speisekammer. Die eine oder andere Kostprobe darf natürlich nicht fehlen. Anschauliche Workshops und Seminare runden das vielfältige Programm ab.



© C. Mitek

Ein Marktplatz mit regionalen Schmankerln und heimischen Kräuterprodukten ist fixer Bestandteil des Festes. Auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz! Köstlichkeiten aus dem Waldviertel sowie feine Speisen aus der Naturküche erwarten die Gäste!

- Highlights:**
- 8.30 Uhr – Morgendliche Kräuterwanderung mit Kräuterhexe Helga Donnerbauer
 - 10.30 Uhr – Feldmesse mit anschließender Kräuterweihe durch Kräuterpfarrer Benedikt
 - Natur im Garten Beratung „Garten on Tour“

Detailprogramm ab 1. Juli auf www.np-thayatal.at.

Dauer: ca. 7 Std.
Treffpunkt: Nationalparkhaus
Kosten: Erwachsene € 6,-

Kräuterpfarrer

BENEDIKT



Naturladen
Kräutergarten
Teestube

BESUCHEN SIE UNS IM Kräuterpfarrer Zentrum IN KARLSTEIN/THAYA

- Reiches Angebot an Naturprodukten
- Kompetente Beratung
- Kräuterwanderungen und Workshops

Unsere wertvollen Kräuterprodukte können Sie bequem auch online bestellen: www.kraeuterpfarrer.at

MITGLIEDER HABEN VORTEILE!

Werden Sie Mitglied in unserem Verein „Freunde der Heilkräuter“ um nur € 25,- pro Jahr und nützen Sie unsere Vereinsvorteile!



©Tim UR - stock.adobe.com



© C. Ebner

FOTOAUSSTELLUNG „BRÜCKEN VERBINDEN...“

Vernissage am Samstag, 19. August, 18.30 Uhr

Brücken verbinden Menschen und Kulturen miteinander. Brücken werden auch zwischen den Generationen, den Muttersprachen, den Geschlechtern, zwischen Vergangenheit und Gegenwart geschlagen und dienen dazu, diese mit Leben zu erfüllen. Anlässlich der Eröffnung der neuen Hängebrücke auf der Einsiedlerwiese suchen wir für eine gemeinsame Ausstellung Fotos von Brücken, die Barrieren überwinden und Verbindungen schaffen – in engerem oder weiteren Sinne! Einreichfrist für den Fotowettbewerb ist der 15. Mai. Die besten Fotos werden von einer Jury gekürt und in der Galerie Kultur.Punkt Hardegg ausgestellt. Details auf www.np-thayatal.at

Ort: Galerie Kultur.Punkt Hardegg; **Eintritt frei!**

Ausstellung geöffnet von Sa., 19. bis So., 27. August

**(Sa. und So. ab 10.00 Uhr
sowie auf Anfrage: 02949/7005)**

KULTUR • PUNKT
HARDEGG

Sa., 19. August, 17.00 Uhr, Stadtgeschichten (siehe S. 19)



© H. Bednarik

PERMANENT BREAKFAST

Sonntag, 20. August, 9.00–13.00 Uhr

Viele verschiedene Nationen und Generationen an einem gemeinsamen Frühstückstisch... mitten auf der Brücke, direkt über die Grenzlinie hinweg... im herrlichen Ambiente der Thaya-Flusslandschaft mit Blick auf die Burg Hardegg und den Nationalparkwald... 1996 begann eine österreichische Künstler:innengruppe um Friedemann Derschmidt öffentliche Plätze zu „befrühstücken“, um damit den Gedankenaustausch unter den Tischnachbarn zu fördern. Mittlerweile sind solche Veranstaltungen weltweit zu finden. Genau vor 20 Jahren, zum Beitritt Tschechiens zur EU, fand bereits ein Permanent Breakfast auf der Hardegger Brücke statt – wir wollen diese Idee wieder aufleben lassen und treffen einander zum Frühstück auf der Thayabrücke.

Ort: Thayabrücke Hardegg

Veranstalter: Karin und Herbert Bednarik

Spontane Teilnahme, keine Anmeldung erforderlich! Über kulinarische Beiträge zum Frühstück freuen wir uns!



© A. Beitz



© M. Graf



© P. Lazárek



© P. Lazárek

DIE WILDKATZEN IM KIRCHENWALD

Sonntag, 27. August, 13.30 Uhr

Unsere Exkursion des Vereins der Freunde des Nationalparks Thayatal führt uns in den östlichen Teil des Schutzgebietes. Der Kirchenwald ist Heimat der Wildkatze und anderer seltener und störungssensibler Arten. Darum ist dieser Teil des Schutzgebietes für Besucher gesperrt. Im Rahmen der Spezialexkursion ist ein Besuch möglich, Nationalparkdirektor Christian Übl stellt die Lockstockforschung, das Fotofallenmonitoring sowie den Lebensraum der Wildkatze vor, Nationalpark Ranger Heribert Donnerbauer erzählt von der Entstehung des Nationalparks. Der Kirchenwald beeindruckt durch naturnahe Wälder und eindrucksvolle Ausblicke.

Treffpunkt: Parkplatz Heiliger Stein, Mitterretzbach

Dauer: ca. 4 Std.

Eine kostenlose Veranstaltung für die Freundinnen und Freunde des Nationalparks Thayatal bzw. für jene, die es werden möchten. Anmeldung bis 15.00 Uhr des Vortages, begrenzte Teilnehmerzahl!

Anspruch der Tour: ●●●

DEN WALD EINATMEN...

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr

„Waldbaden“ im Nationalpark – Mit allen Sinnen tauchen wir in den Wald ein, um Kraft und Erholung für den Alltag zu schöpfen. Ein bewusster Aufenthalt im Wald wirkt sich nachweislich wunderbar auf Körper, Geist und Seele aus. Er reduziert Stress, verbessert den nächtlichen Schlaf und beruhigt Herz- und Kreislaufsystem.

Mit verschiedenen Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen begeben wir uns mit Nationalpark Rangerin und „Waldbademeisterin“ Birgit Gruber in die wunderbare Natur. Wir konzentrieren uns auf das Hier und Jetzt und schärfen dabei unsere Sinne für die Schönheiten der Natur.

Treffpunkt: Thayabrücke Hardegg

Dauer: ca. 3,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●○○

NATUR IM SCHATTEN DES EISERNEN VORHANGES

Sonntag, 10. September, 9.00 Uhr

Bei dieser österreichisch-tschechischen Wanderung tauchen wir ein in das ehemalige Sperrgebiet hinter dem Eisernen Vorhang und besuchen die sogenannten Eishöhlen, die das harte Felsgestein östlich von Znaim durchziehen. Im Winter dringen Wasser und kalte Luft in die Spalten, so bildet sich Eis, das bis ins Frühjahr erhalten bleibt. Rund um die Höhlen hat sich eine besondere Vegetation ausgebildet, darum darf dieses Gebiet nur im Rahmen von Führungen besucht werden. Nationalparkmitarbeiter Petr Lazárek und Nationalpark Ranger Julian Haider erzählen von der Zeit des Eisernen Vorhangs und präsentieren die eindrucksvolle Natur des grenzüberschreitenden Schutzgebietes. Zweisprachige Exkursion (D/CZ).

Treffpunkt: Windmühle in Lesná

Dauer: ca. 6 Std. (Jause mitnehmen), **Kosten:** Erwachsene € 18,-

Rasche Anmeldung wird empfohlen, beschränkte Teilnehmerzahl!

Anspruch der Tour: ●●●



DURCH DIE HERBSTLICHE WALD- UND WEINLANDSCHAFT

Sonntag, 17. September, 9.00 Uhr

Der östliche Teil des Nationalparks ist im Gegensatz zum Gebiet rund um Vranov durch ein trocken-warmes Klima mit Eichenwäldern geprägt – ideal für viele pannonische Tier- und Pflanzenarten. Begleiten Sie unsere Nationalpark Rangerin Kateřina Křivánková von der ehemaligen Kultstätte beim Heiligen Stein in den tschechischen Teil des Nationalparks, über die historischen Ruinen von Neunmühlen – Zeugen jahrhundertelanger Nutzung – zur Thayaschlinge Šobes. Hier befindet sich, an drei Seiten von der Thaya umflossen, an einem Südhang mitten im Nationalpark eine der besten Weinlagen Südmährens. Direkt in der Terrassenlandschaft, die auch für die vielen Äskulapnattern bekannt ist, verkosten wir die Weißweine dieses berühmten Weinbergs.

Treffpunkt: Parkplatz Heiliger Stein, Mitterretzbach

Dauer: ca. 5 Std.; **Kosten:** Erwachsene € 16,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●○





© M. Graf



© C. Uhl



© A. Bartl

VON STACHELBART UND JUDASOHR

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr

Im Nationalpark dürfen Bäume alt werden und sterben. Auch in den Bereichen jahrhundertelanger Nutzung ist seit der Unterschutzstellung des Gebietes eine zunehmende „Verwilderung“ zu erkennen, der Totholzanteil nimmt stark zu und jeder tote Stamm ist ein neuer „Lebens-Raum“.

Anlässlich des Europäischen Pilztages informiert die Pilzexpertin Irmgard Krisai-Greilhuber von der Universität Wien und der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft über die Rolle der Pilze im Ökosystem sowie ihre erstaunliche Biologie und stellt Ihnen die große Vielfalt an Pilzen vor – angefangen von Totholzbewohnern, die sogar die mächtigsten Baumriesen zerlegen, bis hin zu Mykorrhizapilzen, den verborgenen Helfern der Pflanzenwurzeln.

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 4 Std.
Kosten: Erwachsene € 14,-
Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.
Anspruch der Tour: ●●○

UNHEIMLICH HEIMLICH

Samstag, 30. September, 18.00 Uhr

Die verborgene Lebensweise der Eulen – Viele Mythen und Legenden ranken sich um die fliegenden Jäger der Nacht. Die heulenden Gesänge der Eulen haben etwas Gespens-tisches und brachten diesen Vögeln oft einen unglücks-bringenden Ruf ein. Dabei gibt es viel Spannendes über die hier brütenden Waldkäuze, Waldohreulen und Uhus zu berichten. Bei dieser Nachtwanderung unter der Leitung von Nationalpark Rangerin Theresa Hager wollen wir dem schaurig-schönen Nachtkonzert des Waldkauzes lauschen und erfahren, was die Rufe bedeuten. Lassen Sie sich für die höchst eindrucksvolle Welt der verborgen lebenden Eulen begeistern. Wir werden den Mythen auf den Grund gehen und mit etwas Glück sogar das bis zu einem Kilometer weit tragende „buhoo“ eines Uhumännchens hören!

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 4 Std.
Kosten: Erwachsene € 14,-; Kinder € 9,50; Familien € 36,-
Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.
Anspruch der Tour: ●●○

„ÜBERLEBEN IN DER WILDNIS“

Samstag, 14. Oktober, 13.30 Uhr

Ursprüngliche Handwerkstechniken in der Waldhütte – Sie haben Kinder über 12 Jahre und wissen oft nicht, welchen Ausflug Sie gemeinsam als Familie machen können, der allen Freude bereitet?

Wir verbringen einen Nachmittag rund um unsere neue Waldhütte mitten im wilden Wald des Nationalparks. Unter Anleitung von Nationalpark Rangerin Sophie Bernet drehen wir Schnüre aus Brennnesseln und schnitzen und brennen Löffel aus selbst gesammeltem Holz. Zur Stärkung backen wir einen Kräuterkuchen am Lagerfeuer

und wärmen uns mit einem Tee aus gesammelten Kräutern. Bei regnerischem Wetter ist es auch in der Waldhütte rund um den Ofen gemütlich.

Treffpunkt: Nationalparkhaus
Dauer: ca. 5 Std.
Kosten: Erwachsene € 16,-; Kinder € 11,-; Familien € 40,-
Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages,
Achtung begrenzte Teilnehmerzahl.
Anspruch der Tour: ●○○



© C. Waitzbaue



© A. Bartl



© A. Bartl



© M. Graf



© A. Bartl



(2) © J. Anja

NATIONALPARKWANDERTAG

Donnerstag, 26. Oktober, 10.00 Uhr

Der 26. Oktober wird nicht nur als Nationalfeiertag begangen, sondern auch gerne für Wanderungen durch die herbstlichen Landschaften Österreichs genutzt. Darum haben die Nationalparks diesen Tag zum Nationalparkwandertag auserkoren. Die gesellige Wanderung führt uns dieses Mal auf dem Thayatalweg von Hardegg nach Merkersdorf. Sie zählt zu den schönsten Touren im gesamten Nationalpark, da fast die gesamte Strecke dem Fluss folgt. Am Wahrzeichen des Nationalparks, dem Umlaufberg, angekommen, genießen wir den fantastischen Ausblick. Die Thaya umfließt hier fast einen gesamten Bergrücken, nur ein 100 Meter breites Felsband trennt die beiden Abschnitte des Flusses. Über das enge Schluchttal des Kajabachs geht's hinauf zur Ruine Kaja, wo uns im Burghof unter der Linde eine Stärkung erwartet. Über den Radweg kehren wir zurück zum Nationalparkhaus.

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** 4 Std.

Kein Teilnahmebetrag!

Anspruch der Tour: ●●●

LICHTERFEST IN ALTEM GEMÄUER

Dienstag, 31. Oktober, 15.30 Uhr

Entkommen wir im Nationalpark dem gruseligen Treiben rund um Halloween und verbringen stattdessen einen fröhlich-magischen Nachmittag! Sophie Bernet entführt uns in die alten Gemäuer der Ruine Kaja, um uns von der Vergangenheit und der Natur in und um die Burg zu berichten.

Gemeinsam erkunden wir die Ruine vom tiefsten Keller bis zum hohen Bergfried. Wir basteln bunte Laternen und werden damit bei Einbruch der Dunkelheit den Wald rings um die Burg erleuchten. Danach teilen wir bei Kinderpunsch und Keksen unsere schönsten Geschichten am Lagerfeuer.

Für Eltern und Kinder ab 6 Jahren. Bitte Lieblingsgeschichte zum Erzählen mitnehmen!

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja; **Dauer:** 4 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,-; Kinder € 9,50; Familien € 36,-

Anmeldung bis 27. Oktober, 15.00 Uhr.

Anspruch der Tour: ●○○



LEBENDE FLÜSSE, SAUBERE BÄCHE

Was tun gegen Sedimenteintrag und Bodenerosion?

Donnerstag, 9. November, 19.00

Intakte Fließgewässer sind eine Seltenheit. Auch die Nationalpark-Verwaltung hat mit einigen Problemen zu kämpfen: So hat der Betrieb des Schwellkraftwerks in Vranov die Gewässerökologie der Thaya völlig auf den Kopf gestellt. Zusätzlich bringen Bäche bei Starkregen große Mengen an Schlamm ein. Gerade deshalb ist es wichtig, die Funktionsfähigkeit von Bächen zu erhalten. Zunehmende Hitze und Sonneneinstrahlung, Sediment- und Nährstoffeinträge aus den Äckern und Weingärten sowie Verschilfung sind die größten Herausforderungen, mit denen Gewässer im Wein- und Waldviertel zu kämpfen haben. Bei diesem Themenabend stellen wir Maßnahmen vor, die helfen, die Fruchtbarkeit der Ackerböden zu erhalten, Bodenerosion zu verhindern und die ökologische Funktionsfähigkeit der Gewässer aufrecht zu erhalten.

Ort: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 1,5 Std.

Eintritt frei! Gemütlicher Ausklang bei Brot und Wein.



NATIONALPARKFORUM

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr

Nationalparkdirektor Christian Übl und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berichten von den laufenden Umsetzungen und den neuen Vorhaben für's kommende Jahr. Sie präsentieren ihre Erfolge und Herzensprojekte und welche Herausforderungen und Entwicklungen bevorstehen. Wir laden Sie herzlich ein, diese Möglichkeit der Bürgerbeteiligung und des Dialogs zu nutzen!

Ort: Nationalparkhaus

Dauer: 1,5 Std.

Eintritt frei!

Gemütlicher Ausklang bei Brot und Wein aus regionaler Produktion.





© S. Haizl



© M. Graf



© P. Lazarek



© A. Häusler

WEIHNACHTEN IM NATIONALPARKHAUS

Samstag, 25. und Sonntag, 26. November, 13.00-19.00 Uhr

Auch heuer laden wir zu unserem traditionellen Adventmarkt ins Nationalparkhaus! In festlich dekoriertem Ambiente und stimmungsvoller Atmosphäre erwarten Sie musikalische Darbietungen, Lesungen und ein Bastelprogramm für Kinder. Darüber hinaus präsentieren regionale Aussteller und Betriebe typische Weihnachtsköstlichkeiten, traditionelles Kunsthandwerk sowie zahlreiche Geschenkideen.

Zum gemütlichen Ausklang des ersten Adventwochenendes laden wir Sie am Sonntag um 16.30 Uhr zu einer magischen Laternenwanderung in den winterlichen Wald. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Spaziergang durch die Ruhe des Nationalparks.

Ort: Nationalparkhaus
Leitung: Bernadette Lehner, Nationalparkmitarbeiterin
Eintritt frei!

DIE VÖGEL DES THAYATALS

Sonntag, 10. Dezember, 9.00 Uhr

Die Vielfalt des Nationalparks zeigt sich auch in der Vogelwelt. Ganze 81 Arten brüten regelmäßig im Gebiet, mit Wintergästen und Durchzüglern wurden bisher sogar 208 Arten nachgewiesen. Bei dieser Tour widmen wir uns den Winterwasservögeln und Beutegreifern. Die Thaya friert auch im tiefsten Winter nicht zu. Daher nutzen Graureiher, Schwäne, Rallen und Enten, Kormorane und sogar Seeadler den eisfreien Fluss für die Nahrungssuche. Unter der Leitung von Nationalpark Ranger Robert Müllner werden wir einige davon beobachten und viel Interessantes zu ihrem Verhalten erfahren.

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 4 Std.
Kosten: Erwachsene € 14,-
Ausrüstung: Fernglas oder Spektiv. Auf Anfrage auch Leih-Ferngläser von Swarovski Optik in begrenzter Anzahl.

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.
Anspruch der Tour: ●●○



WINTERWANDERUNG ZUM UMLAUFBERG

Donnerstag, 28. Dezember, 10.00 Uhr

Der österreichische und der tschechische Umlaufberg sind das Wahrzeichen unseres grenzüberschreitenden Schutzgebietes. Im Winter fehlt das Laub der Bäume, von den Aussichtspunkten sind daher besonders eindrucksvolle Ausblicke auf die verschlungene Tallandschaft möglich. Der genaue Lauf der Thaya ist meist nur mit einem Blick auf die Karte zu enträtseln. Unsere Tour führt uns hinunter zur Thaya und um den Umlaufberg herum. Egal ob Schnee liegt oder nicht, nach den Feiertagen ist eine Wanderung durch's Thayatal ein wunderbares und wohltuendes Erlebnis!

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja; **Dauer:** ca. 4 Std.
Leitung: Nationalparkdirektor Christian Übl in Kooperation mit dem ÖTK Retzer Land – Thayatal
Kosten: Erwachsene € 14,- (50 % Ermäßigung für Mitglieder des ÖTK)
Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.
Anspruch der Tour: ●●●



SILVESTERWANDERUNG UND SILVESTERLAUF

Sonntag, 31. Dezember, 14.00 Uhr

Schritt für Schritt das alte Jahr ausklingen lassen, hoch über Stadt und Burg Hardegg Rückschau halten und mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen... Von der Thayabrücke in Hardegg geht es diesmal auf zwei Routen hinauf zum tschechischen Čížov, wo ein letztes Stück des Eisernen Vorhangs zu sehen ist. Die Hardegger Warte bietet einen eindrucksvollen Ausblick auf Hardegg.

Der Retzer Konditor Felix Wiklicky sorgt mit kleinen Speisen, wärmenden Getränken und Sekt zum Anstoßen für den Auftakt zu einem beschwingten Silvesterabend!

Für die Sportlichen gibt es einen gemeinsamen Silvesterlauf durch die Winterlandschaft.

Treffpunkt: Thayabrücke Hardegg
Dauer: 2,5 Std.
Kein Teilnahmebetrag!
Anspruch der Tour: ●○○

Jahresprogramme und Ferienangebote für Kinder



WALDZWERGE UND WIKKIS

Mit gespitzten Ohren und offenen Augen schleichen wir wie Wildkatzen durch den Nationalparkwald, immer bereit, dem Neuen zu begegnen und jeden Käfer unter die Lupe zu nehmen. Wir machen uns auf die Suche nach Maus & Co, verfolgen Tierspuren, erforschen Geruch und Geschmack des Waldes und lernen die Wildnis kennen. Und natürlich freuen sich unsere beiden Zoo-Wildkatzen *Frieda* & *Carlo* auf unseren Besuch!

Waldzwerge (2,5–6 Jahre): 2 Std., 5 Termine
WIKKIS (7–8 Jahre): 3 Std., 5 Termine

Starttermine:

Sa., 22. April, 14.00 Uhr bzw. So., 23. April, 14.00 Uhr
Jahresgebühr: € 70,- bzw. € 82,-
Leitung: Natascha Moritz-Pfabigan, Patricia Lagler
Anmeldung bis 7. April.

Infos zu allen Angeboten auf www.np-thayatal.at



NATURFORSCHER UND NATIONALPARK-CHECKER

Abenteurer aufgepasst! Ein Team aus mutigen Forschern begibt sich auf eine Expedition durch den wilden Nationalparkwald und entdeckt dabei die faszinierende Natur des Schutzgebietes und seine Bewohner.



Naturforscher (9–10 Jahre): 4 Std., 6 Termine
Checker: (11–13 Jahre): 6 Std., 3 Termine, einmal mit
Übernachtung

Starttermine: Sa., 15. April, 13.30 Uhr bzw. So., 16. April, 10.00 Uhr
Jahresgebühr: € 110,- bzw. € 120,-
Leitung: Bernhard Schedlmayer; **Anmeldung bis 31. März.**
Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl.

FERIEN IM WILDKATZEN CAMP

Unsere Natur-Erlebniswochen erfreuen sich großer Beliebtheit!
Junior Ranger Camp (13–16 Jahre), 16. bis 21. Juli: Ausgebucht!
Wilde Ferien (8–12 Jahre), 23. bis 28 Juli: Restplätze frei!

Rent a Ranger – Die individuelle Tour

Erkunden Sie die schönsten Bereiche des Nationalparks, entdecken Sie die erstaunlichsten Details der Natur, hören Sie die interessantesten Geschichten bei Ihrer persönlichen Ranger-Tour!

Die Rangerinnen und Ranger des Nationalparks Thayatal sind so vielfältig wie die Natur selbst. Jeder hat seine persönlichen Vorlieben und Schwerpunkte, aber alle haben eines gemeinsam – die große Freude daran, ihr Wissen und ihre Erfahrung zu teilen!

Begleiten Sie unsere Ranger:innen auf einzigartigen Wanderungen zu den unterschiedlichsten Themen, wie „Auf den Spuren von Biber und Fischotter“, „Der Schwarze Ritter und der Thayawassermann“, „Energy Walk – Eintauchen in die Stille“, „Ahoj im Nationalpark Podyjí!“, besonders beliebt sind auch unsere Kindergeburtstagsangebote!

Genießen Sie alleine, mit Freunden, Familie oder Arbeitskollegen eine auf Sie persönlich zugeschnittene Tour durch die wilde Natur und zu den Highlights des Nationalparks. Diese Touren sind auch als Geschenkgutscheine erhältlich.

Infos auf www.np-thayatal.at

Pauschalpreise:

- 2 Std. € 160,-
- 3 Std. € 200,-
- 4 Std. € 240,-
- 6–7 Std € 320,-

Alle Angebote speziell für Gruppen und Schulklassen finden Sie in den entsprechenden Broschüren bei der Infostelle oder online auf unserer Website!



Willkommen im Nationalparkhaus

© E. Kwapił

- 1 Parkplatz/Eingang
- 2 Verwaltung
- 3 Empfang/Infostelle
- 4 Café-Restaurant
- 5 Naturforscherwerkstätte
- 6 Veranstaltungsräume
- 7 Wildkatzengehege
- 8 Lagerfeuerplatz Kino-Arena
- 9 Ausstellung *NaturGeschichten*
- 10 Teich
- 11 Abenteuerspielplätze
- 12 Kräuter- und Bauerngarten
- 13 Einstieg Hennerweg/
Kohlriedelweg
- 14 Hardegg/Max-Plateau
- 15 Wohnmobil-Stellplatz
- 16 Wildkatzen Camp

NATIONALPARKHAUS HARDEGG

Das Nationalparkhaus ist die erste Anlaufstelle für Besucher! An der Infostelle gibt es Wanderführer, Wanderkarten, Natur-Infos, das aktuelle Veranstaltungsprogramm sowie Informationen über Beherbergungsbetriebe, Gastronomie und Ausflugsziele in der Region. Der Nationalpark-Shop und das Café-Restaurant ergänzen die Serviceeinrichtungen für Besucher.

Öffnungszeiten:

21. März–30. September: täglich, 9.00–18.00 Uhr
1. Oktober–2. November: täglich, 10.00–17.00 Uhr



Café-Restaurant Nationalpark Thayatal:

21. März–30. September geöffnet von 10.00–18.00 Uhr
1. Oktober–2. November geöffnet von 10.00–17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Für Veranstaltungen und Feste gelten flexible Öffnungszeiten!
Änderungen vorbehalten! Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.np-thayatal.at!



AUSTELLUNG UND FILM

Ausstellung *NaturGeschichten*

Diese Ausstellung führt, begleitet von den „Big Five“ – den fünf Stars der Tierwelt des Nationalparks – auf eine Entdeckungsreise durch die Tallandschaft der Thaya. Ein riesiges Luftbild lädt ein, das Gebiet des grenzüberschreitenden Nationalparks Thayatal-Podyjí bis ins kleinste Detail zu erforschen. Welche Spuren hat der Eiserne Vorhang hinterlassen? Worin erkennt man den Unterschied zwischen Nationalparkwald und moderner Forstwirtschaft? Mittels Tablet-Technologie tauchen die Besucher:innen virtuell in die Landschaft ein und entdecken die Besonderheiten des Tals an der Grenze.

Im Kinosaal zeigen wir ergänzend zur Ausstellung zu jeder halben Stunde die Naturdokumentation „Einblicke ins Thayatal“. Sie zeigt das Thayatal und stellt die Menschen vor, die für dieses Schutzgebiet Verantwortung tragen!

Kosten: Erwachsene € 4,50; Ermäßigung (Pensionisten, Schüler, Studenten, ...) € 3,00; Gruppen € 3,50; Filmvorführung (15 Min.) ohne Ausstellung € 2,50

Mit der NÖ-Card ist der Besuch kostenlos!

Sonderausstellungen

Zusätzlich zur Dauerausstellung bietet der Nationalpark regelmäßig wechselnde Ausstellungen zu unterschiedlichsten Themen. Infos auf www.np-thayatal.com/Ausstellung



Naturforscherwerkstätte

An Wochenenden und während der Ferien können hier Kinder mit ihren Eltern spannende Experimente selbst ausprobieren, winzige Tiere durch's Mikroskop betrachten und knifflige Rätsel lösen. Zahlreiche Präparate, Fundstücke aus der Natur und Modelle sowie Informationen und Spiele zu jahreszeitlich wechselnden Themen runden das Programm ab.



WILDKATZENANLAGE MIT FRIEDA & CARLO

In Österreich gilt sie als ausgestorben, im Nationalpark Thayatal wurde sie wiederentdeckt. Besuchen Sie die beiden Wildkatzen *Frieda & Carlo* in ihrem Schaugehege im Nationalparkhaus! Durch die Eingliederung des angrenzenden Waldstückes ist unsere Wildkatzenanlage mit 450 m² die größte in Österreich! Die Anlage ist vor allem für Kinder eine Attraktion. Ein kurzer Kriechtunnel führt ins Gehege hinein, durch eine Sichtkuppel ist ein direkter Kontakt „Aug in Aug mit der Wildkatze“ möglich. Zusätzlich gestattet eine Plattform in 3 m Höhe einen freien Blick auf die Wildtiere.

Das Besucher-Highlight sind die Schaufütterungen. Nach einer Einführung und einem kurzen Film zur Biologie der Wildkatze versteckt ein Nationalpark Ranger oder eine Rangerin Nahrungsstücke in der Anlage. Anschließend wird der Zugang für die beiden Wildkatzen geöffnet und Sie erleben, mit welcher Kraft, Eleganz und Schnelligkeit sich *Frieda & Carlo* beim Aufspüren der Futterstücke in den Büschen und Bäumen bewegen.

Der Besuch von *Frieda & Carlo* in unserer Wildkatzenanlage ist kostenlos!

Kostenbeitrag für Fütterung und Film:

Erwachsene € 3,50; Kinder (6–14 Jahre) € 2,-

21. März bis 1. November: Sa., So. und Feiertag, 15.30 Uhr
Juli, August und September, sowie in den Osterferien und Herbstferien: täglich, 15.30 Uhr

Im Rahmen der Tschechischen Woche von 1.–9. Juli zweisprachig (D/CZ).

Tipp: Wildkatzen-Nachtwanderung mit Nachtfütterung (siehe Seite 17)



RUND UMS NATIONALPARKHAUS

Naturerlebniswelt

Willkommen in der Welt der Wildkatze und ihrer Freunde: Unser Spielplatz bietet kleinen und großen Kindern Spaß und jede Menge körperliche Herausforderungen: Baumstammbrücken, schwierige Seilkonstruktionen, ein schwebendes Baumhaus, einen verwinkelten Fuchsbau und ein riesiges Storchennest. Das ganze Gelände ist als Spiellandschaft gestaltet, in der es zahlreiche Tierarten des Nationalparkwaldes zu entdecken gilt. Neben einigen „Wellenbergen“ laden große Sandmulden zum Spielen mit den Elementen Sand und Wasser und eine Weitsprunganlage zu Luftsprüngen ein!

Waldviertler Bauern- und Kräutergarten

Entdecken Sie die große Vielfalt an heimischen Sträuchern und Kräutern, „wilde“ Elemente aus dem Naturgarten und die wichtigsten Heil- und Küchenkräuter. Verweilen Sie und lassen Sie sich vom Duft der blühenden Pflanzen berauschen!

Wildkatzenwanderweg

Der Wildkatzenwanderweg startet beim Nationalparkhaus und führt hinab zur Einsiedlerbehausung an der Thaya. Neben Information zur Lebensweise und der Biologie der

Wildkatze sollten Wanderer und vor allem Kinder besonders auf Begegnungen mit der scheuen Waldbewohnerin achten! Bei der Suche nach verborgenen Wildkatzen macht auch eine längere Wanderung Spaß!

Wildkatzen Camp

Für ein intensives Naturerlebnis über mehrere Tage steht unsere Bildungseinrichtung und Gruppenunterkunft direkt am Rande des Nationalparkwaldes zur Verfügung. Das Wildkatzen Camp verfügt über 64 Betten und großzügige Außenanlagen mit Feuerstellen, Baumhaus und Wasserspielplatz sowie über eine Waldhütte als Außenstelle. Es kann von Schulen, Jugend- und Familiengruppen gebucht werden.



Die Region

RETZER LAND IM WEINVIERTEL

Alles mit der Zeit

Unmittelbar vor den Toren des Thayatal liegt das Retzer Land rund um die namensgebende Weinstadt Retz. Prächtige Bürgerhäuser am Retzer Hauptplatz laden zum Verweilen ein, heißt es doch schon auf dem zinnengekrönten Verderberhaus seit Jahrhunderten: „Alles mit der Zeit“.

TOP-Ausflugsziel Retzer Erlebniskeller

Unter dem Stadtkern der Weinstadt verbirgt sich das größte Geheimnis von Retz. www.erlebniskeller.at

Retzer Windmühle

Eine der beiden letzten betriebsfähigen Windmühlen Österreichs steht inmitten von Weingärten oberhalb der Stadt. www.retzer-land.at/retzer-windmuehle

Noch mehr Verlockungen im Retzer Land – von Kellergassen und Themenwegen bis zu 400 km Radwegen

Besuchen Sie auch die weiteren Retzer Land Gemeinden. Dort warten Kellergassen wie die „Maulavern“ in Zellern-

dorf, mystische Plätze wie der „Heilige Stein“ in Retzbach, Schrottenthal mit seinen Top-Winzern und dem Winterlehrgang „Rent a Rebstock“ sowie die Weinstadt Pulkau mit ihrem einzigartigen Kulturangebot.

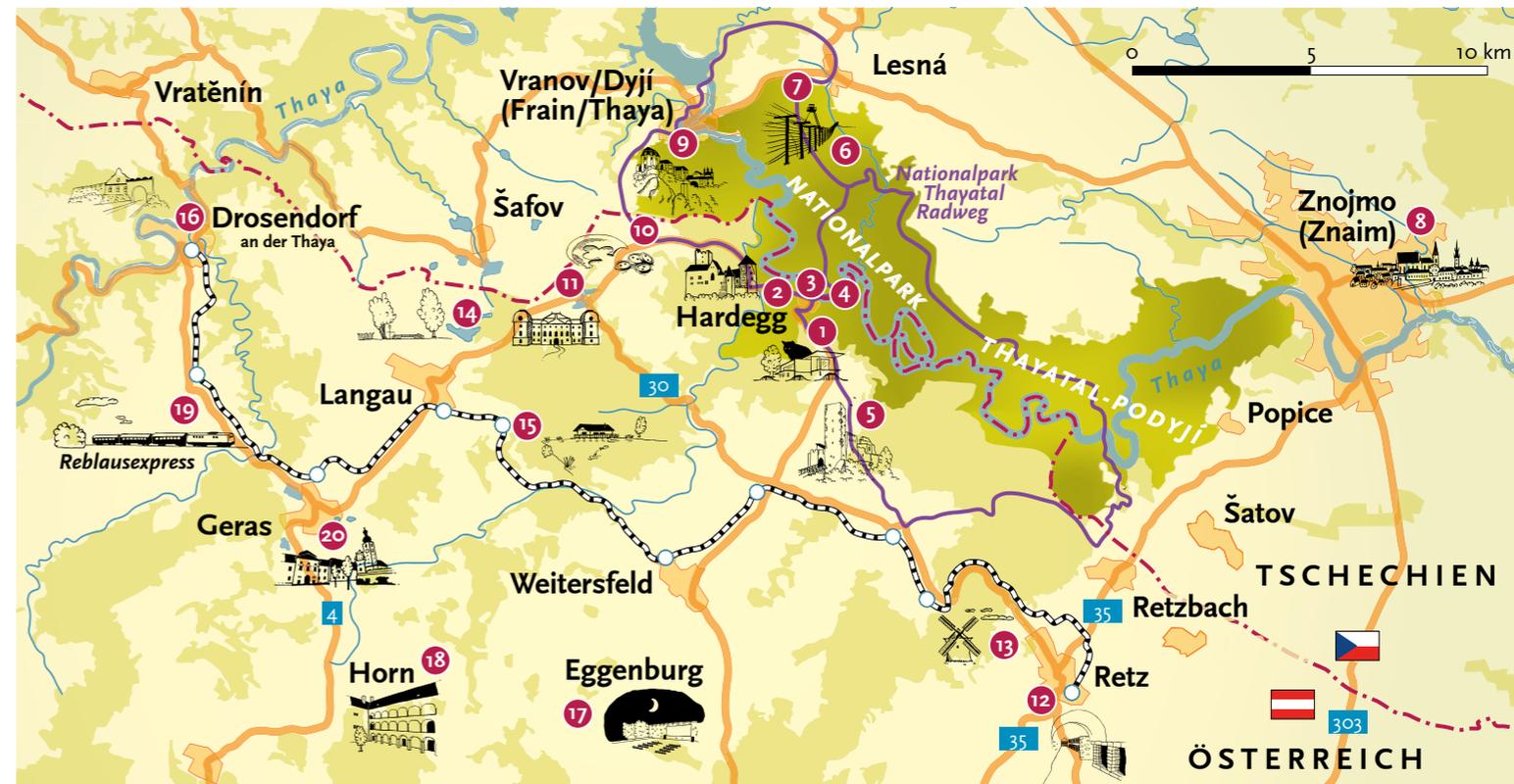
Die größten Feste 2023

- **Retzer Weinwoche** 7.–11.6.; www.retzer-weinwoche.at
- **Retzer Weinlesefest** 22.–24.9.; www.retzer-weinlesefest.at
- **„Oftalesn“ – Weinwandern in Pulkau** 14. & 15.10.; www.retzer-land.at
- **Kürbisfeste** 28. & 29.10. in Retz und 28.10. in der Maulavern-Kellergasse in Zellerndorf; www.kuerbisfest.at
- **Advent „drüber & drunter“ in Retz** 8.–10.12.; www.advent-in-retz.at

Gästeinfo Retzer Land

2070 Retz, Hauptplatz 30
+43 2942 2700
info@retzer-land.at
www.retzer-land.at

RETZER LAND
im Weinviertel



- | | | | |
|--|--|---|--|
| 1 Nationalparkhaus
www.np-thayatal.at | 6 Eiserner Vorhang in Čizov
www.nppodyji.cz | 11 Schloss Ruegers | 16 Stadtmauernstadt Drosendorf
www.drosendorf.at |
| 2 Burg Hardegg | 7 Radweg am Eisernen Vorhang
www.weinviertel.at/iron-curtain-trail | 12 Retzer Erlebniskeller
www.erlebniskeller.at | 17 Mittelalterstadt Eggenburg
www.eggenburg.at |
| 3 Kultur.Punkt Hardegg
www.kulturpunkt-hardegg.com | 8 Znojmo - Znaim | 13 Retzer Windmühle
www.retzer-land.at/retzer-windmuehle | 18 Stadtmauernstadt Horn
www.horn.gv.at |
| 4 Infostelle Zollhaus
www.nppodyji.cz | 9 Vranov nad Dyjí - Frain/Thaya
www.navstivtevransko.cz/de/ | 14 Freizeitzentrum Langau
www.langau.at | 19 Reblausexpress
www.reblausexpress.at |
| 5 Burgruine Kaja bei Merkersdorf
www.hardegg.gv.at | 10 Perlmuttermanufaktur Felling
www.perlmutter.at | 15 Anglerparadies Hessendorf
www.anglerparadieshessendorf.at | 20 Stift Geras
www.stiftgeras.at |

ANREISE UND MOBILITÄT

Anreise mit Bahn und Bus: Mit der Bahn Wien-Retz bzw. Znaim-Retz, mit dem Bus Retz-Hardegg. Verkehrstage und nähere Infos: Bahnauskunft: 05/1717 oder www.oebb.at, Busauskunft: 0800/22 23 24 oder www.vor.at. Nähere Infos über die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie auch bei der Nationalparkverwaltung: 02949/7005, office@np-thayatal.at.

Fahrrad- und E-Bikeverleih:

sgrafit-bike retz: 0660/2780883, info@sgrafitbike.at
Retzer Land: 02942/2700

Taxidienste:

Fa. Dietrich (Mallersbach): 0664/4239199
Weinviertler Taxidienst (Retz): 0664/2806970
Regional Taxi Fa. Schneider (Pulkau): 0664/3560078

Wohnmobil-Stellplatz und E-Tankstelle:

Neben dem Nationalparkhaus befindet sich ein Wohnmobil-Stellplatz mit acht Plätzen. Dieser bietet auch die erforderliche Infrastruktur (Versorgung mit Wasser, Strom, Abwasserentsorgung). Außerdem können Sie Ihr E-Car oder E-Bike bei unseren beiden Stromtankstellen laden (22kW, EVN-Karte oder Kartenzahlung, Ladekabel erforderlich).

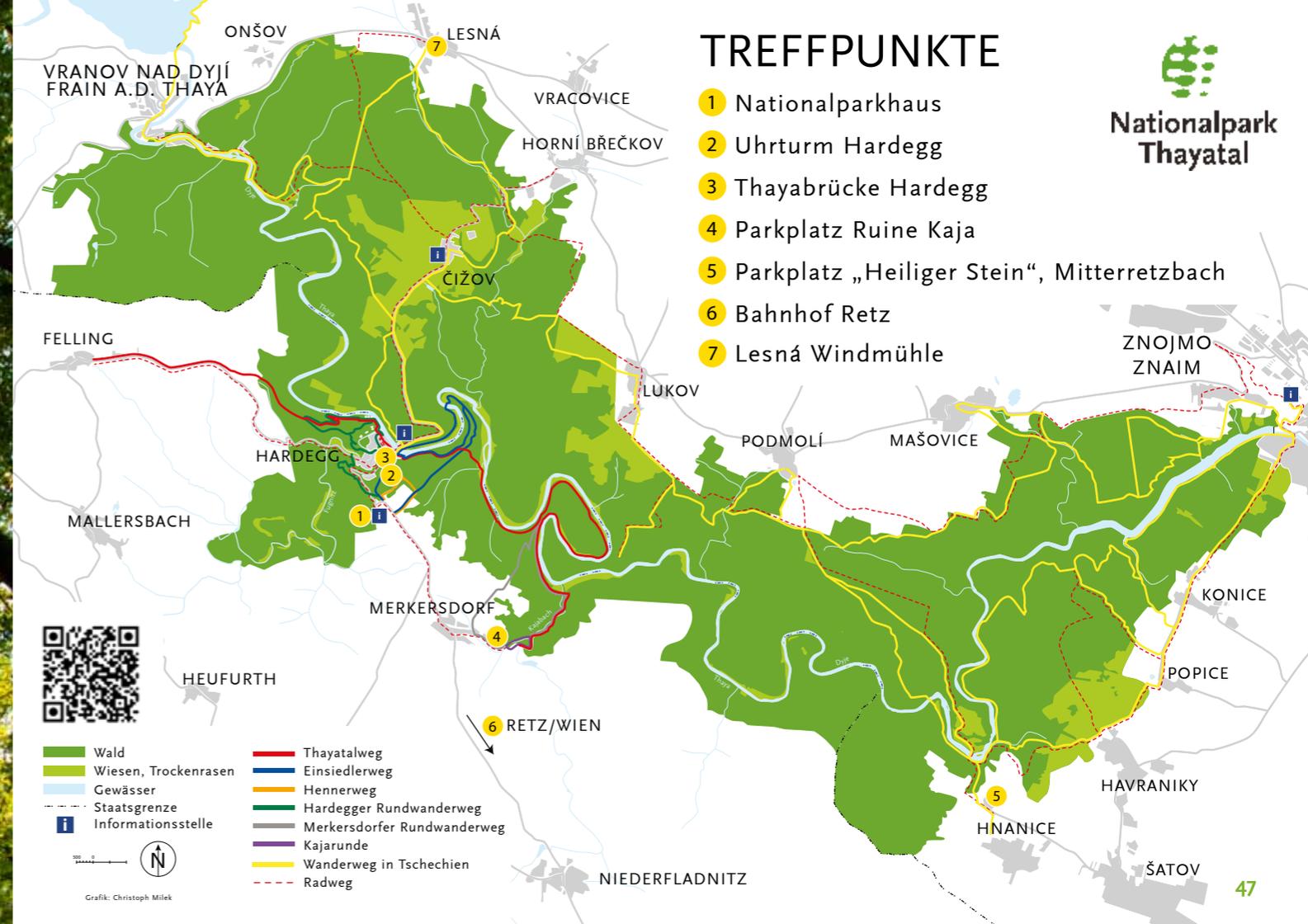
Richtiges Verhalten im Nationalpark:

-  Bitte halten Sie sich an das Wegegebot im Nationalpark.
-  Bitte belassen Sie Tiere und Pflanzen in ihrem natürlichen Umfeld. Dies gilt insbesondere für Pilze und Bärlauch!
-  Beachten sie das Radfahrverbot auf den Wanderwegen.
-  Das Befahren der Thaya mit Booten ist nicht gestattet.
-  Hunde dürfen an der Leine mitgeführt werden. Ausgenommen sind Nachtwanderungen und Tierbeobachtungen.

Wir garantieren für Qualität!

Der Nationalpark Thayatal ist eines von 53 TOP-Ausflugszielen in Niederösterreich und trägt seit 2016 das Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen. Wir garantieren für herausragende Attraktionen, eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Umweltbildung sowie eine umweltbewusste Betriebsführung.

www.top-ausflug.at
www.umweltzeichen.at



Nationalpark Thayatal GmbH

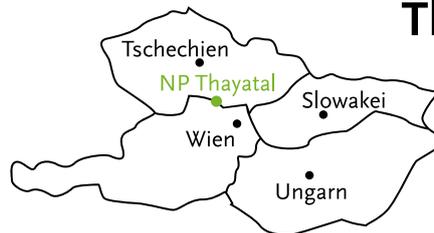
A-2082 Hardegg

02949/7005, office@np-thayatal.at

www.np-thayatal.at



Nationalpark Thayatal



Bitte beachten Sie:

- Bei den meisten Veranstaltungen ist eine **Anmeldung** erforderlich: www.np-thayatal.at, office@np-thayatal.at oder 02949/7005! Hier erhalten Sie auch weitere Informationen, eventuell gibt es kurzfristige Programmänderungen oder Absagen!
- **Witterungsangepasste Kleidung** und gutes Schuhwerk sind erforderlich, eventuell auch Fotoapparat, Fernglas, Jause und Getränke mitnehmen. Bei starkem Regen gibt es ein Ersatzprogramm.
- Bei Führungen müssen zum Teil **steile Wegabschnitte** bewältigt werden!
- **Preise:** Sofern nicht anders angegeben, nehmen Kinder bis 6 Jahre kostenfrei an Angeboten teil, Kinder ab 15 Jahren zahlen den Normalpreis, der Familienpreis hat für 2 Erwachsene und 2 Kinder Gültigkeit. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und anderer Abgaben.
- **Ermäßigungen** gibt es mit der Niederösterreich-Card, dem NÖ Familienpass und der AKNÖ-Servicekarte.
- Bei **Stornierung** bis 48 Stunden vor der gebuchten Führung gibt es, sofern nicht anders angegeben, keine Stornogebühren, darüber hinaus 50 % der Veranstaltungskosten. Bei nachrichtenlosem Fernbleiben oder bei Abbruch der Veranstaltung durch den/die Teilnehmer wird die gesamte Teilnahmegebühr (100 %) in Rechnung gestellt.
Abmeldungen: 02949/7005, office@np-thayatal.at
- Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

RETZER LAND

im Weinviertel



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Nationalpark Thayatal GmbH, A-2082 Hardegg

Redaktion: Claudia Waitzbauer, Christian Übl

Illustrationen: Mediadesign Podolsky & Partner GmbH, Christoph Milek, Druckerei Janetschek GmbH

Gestaltung: Mediadesign Podolsky & Partner GmbH

Auflage: 20.000 Stk.

Druck: Druckerei Janetschek GmbH
Trotz gebotener Sorgfalt können Druck- und Satzfehler nicht ausgeschlossen werden!

Zugestellt durch Österreichische Post



gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH
UW-Nr. 637